

Telefon: 0 233-82805
Telefax:0 233-989 82800

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Tourismus, Veranstaltungen,
Hospitality
Veranstaltungen

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2022;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09664

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 18.07.2023
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Information für den Stadtrat über den Verlauf des Münchner Christkindlmarktes am Marienplatz sowie der Auer Dulten im Jahr 2022
Inhalt	Die Vorlage enthält die Erfahrungsberichte der Dienststellen, die die Veranstaltungen betreut haben, Informationen über den Geschäftsverlauf, Energieverbrauch und Ökologie.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Christkindlmarkt 2022; Auer Dult 2022; Schlussbericht 2022, Erfahrungsbericht Christkindlmarkt und Auer Dulten 2022
Ortsangabe	Stadtbezirk 5 / Au-Haidhausen, Stadtbezirk 1 / Altstadt/Lehel

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2022;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09664

**Vorblatt zur Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
18.07.2023**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	3
1.Christkindlmarkt	
1.1. Allgemeines	3
1.2. Organisation	3
1.3. Sortiment	3
1.4. Öffentlichkeitsarbeit	4
1.5. Sonderveranstaltungen	4
1.6. Bericht der Polizei	6
1.7. Bericht des Kreisverwaltungsreferates	6
1.8. Sonstige Sicherheitsbelange	6
1.9. Sicherheitsdienst	7
1.10. Umsatzpacht	7
1.11. Ökologie	7
1.12. Stadtwerke München	7
2. Auer Dulten	
2.1. Allgemeines	8
2.2. Organisation	8
2.3. Sortiment	8
2.4. Öffentlichkeitsarbeit	8
2.5. Sonderveranstaltungen	9
2.6. Bericht der Polizei	10
2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters	10
2.8. Sanitätsdienst	10
2.9. Geschäftsverlauf/Kostendeckung	10
2.10. Ökologie	10
2.11. Stadtwerke München	10
3. Danksagung	11
II. Bekannt gegeben	12

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2022;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09664

3 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
18.07.2023**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Christkindlmarkt

1.1. Allgemeines

Der Münchner Christkindlmarkt 2022 dauerte 34 Tage, vom 21. November bis 24. Dezember. Der Marktbereich erstreckte sich auf 15.000 Quadratmetern vom Marienplatz, obere Fahrbahn des Rindermarktes, Weinstraße, Kaufingerstraße, Liebfrauenstraße und in die Sendlinger Straße. Der Christkindlmarkt ist nach wie vor ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Gemäß der Aussage des Polizeipräsidiums München kann der Verlauf des Marktes als positiv bezeichnet werden.

Besonders an den Wochenenden war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes groß und die gute Qualität des Angebotes und der freundliche Service der Händler zog die Besucher an. Die Stammkunden blieben ihren Lieblingsständen treu. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Christkindlmärkte 2020 und 2021 ausfallen, daher beziehen sich die Vergleichszahlen auf das Jahr 2019.

Die Umsätze hielten sich 2022 im Vergleich zum Jahr 2019 weitgehend stabil. Das veranstaltende Referat für Arbeit und Wirtschaft schätzt die Zahl der Besucher auf rund 3 Millionen (2019: 3 Millionen bei 30 Tagen Laufzeit). Nach Beobachtung der Marktkaufleute waren Gäste aus aller Welt zu Besuch, z.B. aus Spanien, Italien, den USA und Südamerika, aber auch aus den Nachbarländern Österreich, Frankreich und der Schweiz.

1.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während des Christkindlmarktes auch an den Wochenenden im Schichtdienst Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizei, der Ordnungs- und Sicherheitsdienste und aller einschlägigen Dienststellen der Landeshauptstadt München.

1.3. Sortiment

Insgesamt haben sich 333 Betriebe für den Christkindlmarkt beworben, von denen 138 zugelassen werden konnten.

1.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab elf (2019: zwölf) Pressemeldungen im Vorfeld und während des Christkindlmarkts heraus und hat drei (2019: vier) Pressetermine abgehalten. 59 Presseanfragen aus dem In- und Ausland wurden bearbeitet. Der Bereich der digitalen Kommunikation und soziale Medien wurde in Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de weiter ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurde die neue Website www.christkindlmarkt-muenchen.de gelauncht und ging zum Start des Christkindlmarkts am 21. November 2022 online. Die Landingpage hatte während des Christkindlmarkts trotz Kaltstarts 141.200 Seitenaufrufe und insgesamt 71.000 Besucher*innen. Im Social Media Bereich wurden mit 84 Facebook-Posts zum Münchner Christkindlmarkt 700.000 Impressionen erreicht. 81 Posts auf Instagram erzielten 1,15 Millionen Impressionen, durch über 240 Story-Takes wurden 160.000 Impressionen erreicht.

Die offizielle Christkindlmarkt-Broschüre wurde in einer Auflage von 115.000 Stück (80.000 Deutsch, 25.000 Englisch und 10.000 Italienisch) gedruckt und verteilt. Zudem wurden 700 Christkindlmarkt-Plakate gedruckt und auf dem Marktgelände ausgehängt.

1.5. Sonderveranstaltungen

1.5.1. Eröffnung

Wie auch in der Vergangenheit bildeten die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes durch den Oberbürgermeister Dieter Reiter am Montag, 21.11.2022, 17 Uhr, sowie die Übergabe des gespendeten Christbaumes aus dem Landkreis Weilheim-Schongau an die Landeshauptstadt München den Auftakt des Münchner Christkindlmarktes.

Trotz kalten Wetters standen wieder viele Zuschauer*innen vor dem Münchner Rathaus, um sich die Eröffnung anzuschauen.

Der Zugweg der Blaskapelle aus der Christbaumspendergemeinde vom Rindermarkt über den Viktualienmarkt zum Marienplatz war durch die Polizei wieder gut abgesichert.

1.5.2. „Singen unterm Christbaum“ - ein inklusives Gemeinschaftserlebnis und Musik vom Rathausbalkon

Die Besucherinnen und Besucher des Münchner Christkindlmarktes waren mittwochs zum gemeinsamen Mitsingen von bairischen und deutschen Advents- und Weihnachtsliedern am Alten Peter eingeladen. Das Besondere daran war, dass es für Menschen mit Handicap einen barrierefreien Zugang, die Texte in Groß- und Blindenschrift, Gebärdendolmetscher und Induktionsschleifen für Hörgeschädigte gab. An den vier Mittwochen besuchten jeweils rund 300 Teilnehmer die Veranstaltung. Insgesamt wurden rund 1.200 Liederhefte ausgegeben. Das Kooperationsprojekt von Kulturreferat und dem Referat für

Arbeit und Wirtschaft war sehr erfolgreich und soll auch zum kommenden Christkindlmarkt wieder stattfinden.

1.5.3. Adventsmusik live vom Rathausbalkon

Sonntag bis Donnerstag, ab 17.30 Uhr wurde wieder Adventsmusik live vom Rathausbalkon gespielt. Bayrische Stubnmusik, Bläser, Sänger und Chöre stimmten hier die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten ein. „Adventsmusik international“ gab es auf Anregung des Veranstalters an den Montagen live vom Rathausbalkon. Chöre unter anderem aus Schweden und Lateinamerika trugen Adventslieder aus ihrer Heimat vor. Finanziert wird das Projekt vom Referat für Arbeit und Wirtschaft.

1.5.4. „Himmelswerkstatt“

Vom 24. November bis 11. Dezember hatten Kinder von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, an der Himmelswerkstatt in den geschmückten Räumen der Ratstrinkstube im Rathaus teilzunehmen. Dort konnten sie Weihnachtsgeschenke basteln, Adventslieder singen und an vielen anderen Aktionen teilnehmen. Dieses kostenlose Aktionsprogramm für Kinder wird im Auftrag des Referates für Arbeit und Wirtschaft und vom Münchner Kinder- und Jugendmuseum veranstaltet. Professionelle Künstler*innen und Pädagogen und Pädagoginnen betreuen die Kinder und leiten sie bei der handwerklichen Arbeit an. 1.564 Kinder, einige davon z.B. aus England, Irland oder Spanien gesellten sich zu den einheimischen Kindern und genossen die weihnachtliche Atmosphäre in der Himmelswerkstatt. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitarbeiter*innen dieser in München einmaligen Aktion.

1.5.5. Kasperltheater

Im Durchgang von der Weinstraße zum Rathausinnenhof hat an vier Adventssonntagen jeweils um 14 Uhr und 15 Uhr ein Puppenspieler den Kindern ein Kasperltheater aufgeführt.

1.5.6. Krampuslauf

Am Sonntag, den 11. Dezember, von 15 bis 17 Uhr fand der große Krampuslauf statt. Es nahmen ca. 25 Krampusgruppen aus Bayern, Österreich und Südtirol mit 300 Mitwirkenden daran teil. Das Wetter war sehr gut geeignet und der Lauf zog wieder viele Schaulustige an.

Organisiert wird der Lauf von der Münchner Krampusgruppe Sparifankerl Pass und finanziert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft dankt allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

1.5.7. Packerlbus, Christkindlmarkt-Führungen und Sonderstempel

Der Packerlbus des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes MVV stand an den vier Adventssamstagen neben dem Deutschen Jagd- und Fischereimuseum zur Zwischenlagerung von Gepäckstücken zur Verfügung.

Offizielle Gästeführer*innen gaben bei den verschiedenen Führungen über den Münchner Christkindlmarkt kulturhistorische und kulinarische Informationen über den Markt. Kostenlose kulturhistorische Führungen für Schulklassen als „Heimatkunde vor Ort“ über den Münchner Christkindlmarkt werden seit 2009 angeboten und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch 2022 fand diese vom Veranstalter finanzierte und initiierte Aktion mit zehn kostenlosen Führungen, die ausgebucht waren, statt.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft gibt bei der Deutschen Post einen Sonderstempel „Münchner Christkindlmarkt“ in Auftrag, der vor allem Philatelisten erfreut, die am Sonderbriefkasten am Rathauseingang ihre Post einwerfen können. Die Finanzierung übernahm ebenfalls der Veranstalter.

1.6. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 1

1.7. Bericht des Kreisverwaltungsreferates

Siehe Anlage 2

1.8. Sonstige Sicherheitsbelange

1.8.1. Veranstaltungsbescheid

Das Kreisverwaltungsreferat hat für den Münchner Christkindlmarkt einen Veranstaltungsbescheid mit sicherheitsrechtlichen Anordnungen gemäß Art. 19 Abs. 3 Nr. 3 LStVG erlassen.

1.8.2. Sicherheitskonzept

Durch den Veranstalter wurde für den Münchner Christkindlmarkt 2022 ein erweitertes, mit den zuständigen Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept erstellt. Ziel des Sicherheitskonzeptes ist es, den Christkindlmarkt auf mögliche Gefahrensituationen hin zu untersuchen und die entsprechenden präventiven Maßnahmen bzw. Sicherheitsroutinen der Marktleitung und des Personals zu definieren.

Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Veranstalter, den Sicherheitsbehörden und dem Münchner Polizeipräsidium hat sich bewährt und wesentlich zur Sicherheit auf dem Veranstaltungsgelände beigetragen.

1.8.3. Beschallungsanlage

Erstmals wurde 2016 eine Lautsprecheranlage für die Beschallung des kompletten Marktbereiches installiert. 2022 konnte der Christkindlmarkt erstmals mit einer ausschließlich

akkubetriebenen Anlage beschallt werden. Damit kann die Marktleitung die Besucher im kompletten Marktbereich oder auch gezielt in einzelnen Marktbereichen informieren. Die Installation der Beschallungsanlage hat sich bewährt. Sie wird von Fachleuten als geeignet beurteilt, zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit beizutragen.

1.9. Sicherheitsdienst/Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes mit täglich bis zu 10 Ordnern im Streifen-dienst hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

1.10. Umsatzpacht

Die Umsätze mussten von allen Teilnehmern des Christkindlmarktes verbindlich gemeldet werden. Die Umsätze waren im Vergleich zum Christkindlmarkt vor der Corona-Pandemie (2019) stabil. Als Umsatzpacht wurden 10 % für die Stände mit Essen und Trinken und 5 % für alle übrigen Stände berechnet. Mit den erzielten Einnahmen aus dem Mindeststandgeld und der Umsatzpachtabrechnung konnten alle Kosten des Veranstalters gedeckt werden.

1.11. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 39 Geschäften (2019: 30 Geschäfte) angeboten.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen ist auch im Jahr 2022 konstant geblieben.

1.12. Stadtwerke München

Für den Münchner Christkindlmarkt im Jahr 2022 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	2019	2022
Strom in (kWh)	215.540	241.520
Wasser (m ³)	110	426
Gas (m ³)	3.573	3.321

Für die Wasserversorgung wurden 9 (2019: 9) Anschlüsse an Unterflurhydranten, Wasserzählerkisten und in der Brunnenstube am Kräutermarktbrunnen erstellt. Für die Stromversorgung wurden 23 Speisepunkte und für die Gasversorgung 5 Standrohre aufgestellt. Wie im letzten Jahr konnte der Christkindlmarkt zu 100% mit Ökostrom versorgt werden. Die Anzahl der Beschicker*innen, die zusätzlich M-Ökostrom aktiv beziehen, lag bei 32%. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen entkeimt und gespült. Es wurden während des Marktes 17 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Der Münchner Christkindlmarkt konnte störungsfrei versorgt werden. Der Anstieg des Wasserverbrauchs von 2019 zu 2022 liegt an der gestiegenen Anzahl an Anschlüssen der Beschicker*innen an den Wasserkästen sowie an der aufgestellten WC-Anlage am Rindermarkt für das Sicherheitspersonal.

2. Auer Dulten

2.1. Allgemeines

Die Auer Dulten finden dreimal im Jahr für jeweils 9 Tage auf rund 22.000 Quadratmeter genutzter Fläche am Mariahilfplatz statt. Seit dem Jahr 1796 gibt es die Auer Dulten auf dem Mariahilfplatz. Die Maidult im Jahr 2022 wurde noch mit größeren baulichen Abständen geplant, konnte erfreulicherweise aber ohne Coronauflagen stattfinden. Die Anzahl der Besucher, die sich gleichzeitig auf dem Veranstaltungsgelände befinden durften, war erstmals nicht mehr auf eine Personenanzahl begrenzt.

Insgesamt haben 2022 rund 304.000 (2019: 304.000) Gäste die drei Auer Dulten (Maidult: 107.000, Jakobidult: 89.000, Kirchweihdult: 108.000) besucht.

An den Wochenenden und am 1. Mai war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes und des Schaustellerbereichs groß. Die Umsätze hielten sich, wie auch beim Christkindlmarkt, im Vergleich vor Coronazeiten weitgehend stabil.

2.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während der Auer Dulten Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizeiinspektion 11 am Neudeck.

2.3. Sortiment

Die Anzahl der Stände und Geschäfte zur Maidult lag aufgrund der Coronabeschränkungen bei 174, zur Jakobidult und Kirchweihdult bei 252. Insgesamt sind pro Dult ca. 370 (Maidult: 373, Jakobidult: 363, Kirchweihdult: 385) Bewerbungen beim Veranstalter eingegangen.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab neun Pressemeldungen (2019: neun) heraus und hielt zwei Pressetermine (2019: einen) ab. Der Internetauftritt der Auer Dulten auf www.auerdult.de wurde in Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de bespielt. Die Landingpage zu den Dulten erreichte 263.500 Zugriffe. Außerdem waren die Dulten erstmals auf Instagram vertreten. Die 26 Posts zur Kirchweihdult auf der Facebook-Seite erzielten eine Reichweite von 244.000 Kontakten. Darunter waren zehn Foto-Karussells, drei Solo-Fotos, acht Link-Posts sowie fünf Reels. Auf Instagram wurden mit zehn Foto-Karussells, neun Solo-Fotos, fünf Reels und 13 Story-Themen mit 57 Story-Takes 4.950 Kontakte und 65.800 Impressionen erreicht.

Das Dult-Plakat wurde für alle drei Dulten in einer Auflage von 1.800 Stück gedruckt. 600 Plakate wurden in U- und S-Bahnhöfen, dem Dult-Gelände sowie im Stadtgebiet aufgehängt. Der Dult-Flyer hatte eine Auflage von 210.000 Stück und wurde in den Münchner Hotels, dem Stadtgebiet sowie im Oberland verteilt. Erstmals wurden die Dulten in den Beflaggungsplan der Stadt aufgenommen. Bei allen drei Auer Dulten wurden jeweils rund 100 Plakate in Tubes (Rolltreppenrahmen) und an Allgemeinplätzen (Plakatwände in den Gängen) an verschiedenen U-Bahnhöfen (Fraunhofer Straße, Odeonsplatz, Ostbahnhof, Hohenzollernplatz) aufgehängt und verblieben dort als Werbung über die gesamte Veranstaltungszeit.

2.5. Sonderveranstaltungen

2.5.1. Eröffnung

Die Eröffnungsfeier der Auer Dult-Saison fand am Samstag, den 30. April statt. Mitglieder der Trachtengruppe Münchner Isargau (Trachtenvereine „Raintaler“ und „D'Loisachthaler Stamm“) führten einen gemeinsamen Tanz auf und begeisterten damit die Besucher*innen. Die offizielle Eröffnung übernahm der Referent des Referates für Arbeit und Wirtschaft Clemens Baumgärtner.

2.5.3. Jubiläum auf der Kirchweihdult

Clemens Baumgärtner, Referent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, ehrte ein Ehepaar, welches seit 25 Jahren bayerische Naturkissen auf der Auer Dult verkauft, im Rahmen eines Pressetermins.

2.5.4. Führungen für Schulklassen

Seit 2001 werden als PR-Aktion kostenlose kulturhistorische Führungen über die Auer Dult für Schulklassen veranstaltet. Durch „Heimatkunde vor Ort“ wird den Kindern von offiziellen Gästeführer*innen die Auer Dult als Brauchtumsveranstaltung näher gebracht und sie werden für die Besonderheit dieser Traditionsveranstaltung sensibilisiert. Die fünf Führungen pro Dult waren 2022 ausgebucht. Die Finanzierung hierfür übernahm der Veranstalter.

2.6. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 3

2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst im Streifendienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes hat sich bewährt und wird weiterhin beibehalten werden.

2.8. Sanitätsdienst

Während der Veranstaltungszeit wurden die Auer Dulten durch den Arbeiter Samariter Bund mit einer von der Branddirektion des Kreisverwaltungsreferates vorgegebenen Sanitätsdienststärke betreut. Täglich waren mindestens 2 Sanitätshelfer im Einsatz, an den Wochenenden wurden diese durch weiteres Personal und ein Sanitätsfahrzeug unterstützt.

2.9. Geschäftsverlauf/Kostendeckung

Mit den Umsätzen und dem Verlauf der drei Auer Dulten waren die Beschicker unter Berücksichtigung des Wetters grundsätzlich zufrieden. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Mit den Einnahmen aus den Standgeldern und Benutzungsgeldern für die städtischen Stände konnten alle Ausgaben der Auer Dulten gedeckt werden.

2.10. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Unter anderem für Bio-Mandeln oder Bio-Teig bei Crepes wurden Bio-Punkte vergeben. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 14 Geschäften (2019: 17 Geschäfte) angeboten.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen war auch bei den Auer Dulten im Jahr 2022 konstant. Die Anzahl der Bewerber mit Bio-Angebot war bei Maidult, Jakobidult und Kirchweihdult ähnlich hoch.

2.11. Stadtwerke München

Für die Auer Dulten im Jahr 2022 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	Maidult	Jakobidult	Kirchweidult	Gesamt
Strom (kWh)	29.976 (2019: 46.183)	34.230 (2019: 39.318)	37.634 (2019: 50.323)	101.840 (2019: 143.033)
Stromzähler	119 (2019: 178)	137 (2019: 173)	141 (2019: 178)	397 (2019: 529)
Wasser (m³)	437 (2019: 743)	510 (2019: 653)	518 (2019: 541)	1.465 (2019: 1.937)
Wasserzähler	36 (2019: 50)	45 (2019: 55)	50 (2019: 53)	131 (2019: 158)

Es wurden für die Wasserversorgung insgesamt 54 Wasserzählerschränke und 6 Standardrohranschlüsse für die Stromversorgung 48 Speisepunkte aufgestellt. Die drei Auer Dulten wurden zu 100 % mit Ökostrom versorgt. Die Anzahl der Kund*innen, die zusätzlich M-Ökostrom aktiv beziehen, lag bei 26,9 %. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen bei jeder Dult entkeimt und gespült. Insgesamt wurden 17 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Alle drei Auer Dulten konnten störungsfrei versorgt werden.

3. Dank an Anwohner*innen, Beschicker*innen, Mitarbeiter*innen

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen der staatlichen Dienststellen sowie verschiedener städtischer Referate und Dienststellen, insbesondere der Polizei, den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Arbeiter Samariter Bundes, der SWM GmbH sowie der Ordnungsdienste. Dank gilt auch allen Beschicker*innen und Beschickern und deren Mitarbeiter*innen und allen Beteiligten des Münchner Christkindlmarktes und der Auer Dulten für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Bereich Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW - FB 6

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Polizeipräsidium

An das KVR / VVB

z.K.

Am